

Integrationsprojekt als Leuchtturmprojekt Jobnet

Jobnet / JOBNET

Job Netzwerk für Migranten

Österreichisches Job Netzwerk für Migranten
Integration durch Arbeit
Job Cluster für Migranten

A) Problemsituation:

Kein Land in Europa hat Erfolg bei der Integration am Arbeitsmarkt. Bertelsmann-Studie sieht keine gelungene Strategie, die Flüchtlingen Jobs verschafft (Spiegel 18.8.16).

Schweden hat seit 2015 im Herbst 163.000,- Zuwanderer
Davon haben 490 (0,3%) eine Arbeit gefunden! 99,7 % sind arbeitslos!
Geregelte Arbeit ist die Grundvoraussetzung für eine gelungene Integration

B) Integration anders denken ist dringend notwendig!

Das System AMS ist verkehrt! Leute werden geschult (hauptsächlich EDV Kurse) und dann sollen falsch vorbereitete Leute Arbeit finden. Das funktioniert nicht wie die Erfahrung zeigt (siehe Presseartikel). Zuerst mit Betrieben Kontakt aufnehmen (siehe Graphik Jobnet) und dann in engster Zusammenarbeit mit den Unternehmen (Unternehmenspartnerschaft) in Form von Craschkursen die Zuwanderer auf den Berufseinstieg vorbereiten und in die Arbeitswelt überleiten.

C) Problemlösung mit dynamischer Integration für die Berufsfindung, Berufsvorbereitung und den Berufseinstieg:

Studierende und Fachkräfte der WG in Salzburg und Wien helfen den Zugewanderten bei der Berufsfindung (Pkt. 1-10), wobei im Besonderen die Eigeninitiative der Flüchtlinge und Kooperation mit den Betrieben zählt:

- 1.) Integrationskaffee** Treffpunkt für Gedankenaustausch und Planungsgespräche + Jobbörse
- 2.) Sprachschulung** (mit VHS) Sprachkurse an **Tätigkeiten** und an **integrativen** Wohnen binden
- 3.) Ethikunterricht**, Verhaltenskodex etc. Mit dem Hut in der Hand kommt man durch das ganze Land
- 4.) Auf Selbsterfahrung basierende Eigeninitiative ermöglichen und fördern**
Selbst kreieren, selbst planen, selbst organisieren, selbst umsetzen
- 5.) Ideenwerkstätte, Gründerbörse; Basarökonomie, Entrepreneurship**
In der Gruppe Ideen generieren, planen und umsetzen (eigenes Standl, eigenes Geschäft ...) **Start ups**
- 7.) Freizeitbörse in Kooperation mit der WG – den Student/innen.** Ich suche jemanden der mit mir:
musiziert, tanzt, bastelt, malt, singt, kocht usw.
- 8.) Firmenpool** Netzwerk mit Firmen mit konkreten Jobangeboten suchen und einbinden
Suchplattformen werden von Zuwanderern erstellt und betreut. Verfügbarkeit der Jobs ohne Abschottung.
Verteilung der Bedürfnisse am Arbeitsmarkt, von den Ballungszentren auf das Land Fremdenverkehrsgebiete, Pflege usw. Kompetenzcheck und -anerkennung
- 9.) PR über eigene Medienwerkstätte**
Printmedien, Rundfunk, Integrationshomepage, eigene Medienwerkstätte

10.) Wissenschaftliche Begleitung

Vergabe von Master- und Doktorarbeiten an Studierende der WG zum Thema: „Unterstützende Maßnahmen für den Einstieg der Zuwanderer in die Berufs- und Arbeitswelt“

C) Grob- und Globalziel

Die Zuwanderer sollen möglichst schnell die dt. Sprache erlernen, in unser praktisches Leben aufgenommen und in die Arbeitswelt eingegliedert werden. Für diesen Prozess werden auch sichere Unterkünfte und die notwendigen Räumlichkeiten und Einrichtungen bereitgestellt.

D) Schulungsansatz

Kompetenzanalyse, Talente Check

Anforderungsprofile

Crashkurse für Mechatronik und gefragte Berufsfelder

Projekträger: Dr. Jäger GmbH, 5020 Salzburg, Gebirgsjägerplatz 1 und 1150 Wien, Brauhirschengasse 49

Projektteam:

- Projektleiter
- Projektkoordinator
- Projektsekretärin
- Projektrechnungsbeauftragter
- Projektbeauftragter (läuft herum)

Wien und Salzburg, am 1.8.17